

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

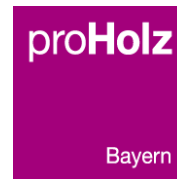
Telefax: 0821/26 79 246

info@fbg-friedberg.de

Sprechtag: Mo + Mi 9.00 – 12.00 Uhr



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg

Friedberg, 07.11.2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Die Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V. lädt Sie herzlich am

Freitag, den 30.11.2018 in das Gasthaus „Fritz“ in Dasing

zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Veranstaltung beginnt **pünktlich um 9.00 Uhr.**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Anton Späth-Wernberger
Totengedenken
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Geschäfts- und Kassenbericht von Herrn Wittmann und Frau Bartenschlager
4. Referat von **Dr. Klemmt**, Abteilungsleiter der Abteilung „Boden und Klima“ an der Bayerischen Landesanstalt für Wald- u. Forstwirtschaft
„Baumarteneignung unter klimaveränderten Standortfaktoren“
5. Bericht zum Holzmarkt
6. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Anton Späth-Wernberger
1. Vorsitzender

Nachruf

Unser Gründungsmitglied Herr Johann Erhard ist am 24.10.2018 verstorben.

Er war seit der Gründung der Forstbetriebsgemeinschaft 1970 bis 1996 Beisitzer in der Vorstandschaft und von 1996 bis 2001 als 2. Vorsitzender tätig. Durch sein Engagement und seinen Weitblick hat er maßgeblich an der Entwicklung der FBG Friedberg beigetragen. Auf sein Wort konnte man sich immer verlassen.

In Dankbarkeit und Anerkennung im Namen der FBG Friedberg und ihren Mitgliedern.

Anton Späth-Wernberger
1. Vorsitzender

Holzmarkt

Die Situation auf dem Rundholzmarkt ist angespannt wie schon lange nicht mehr. Die großen Schadh Holz mengen verursacht durch Sturm Friederike im Januar in Mittel- und Norddeutschland und das unüberschaubare Käferholzaufkommen in der Tschechischen Republik – Käferholznester mit einen Ausmaß von ca. 800 ha – sind Gründe dafür.

Große Mengen dieses Holzes kommen über Ferntransporte und Züge in die bayerischen Sägewerke, sodass die Versorgung der Sägewerke in den nächsten Monaten mehr als gewährleistet ist.

Die Abfuhr ist dadurch auch in unserer Region sehr schleppend. Teilweise liegen Posten mehr als 10 bis 12 Wochen an den Lagerplätzen. Das bereitgestellte Holz wurde und wird dementsprechend schlecht sortiert und deshalb fast alles mit den Käferholzpreisen ausbezahlt. Diese liegen bei unserem letzten und derzeitigen Vertrag im Leitsortiment BC/2b bei € 75 und einem Käferholzabschlag von € 20 bis € 25. Die Situation für die Waldbesitzer hat sich im 2. Halbjahr 2018 sehr verschlechtert.

Wir empfehlen unseren Waldbesitzern, alle Käferbäume zeitnah aus dem Wald zu bringen und auf saubere Abrundungen zu achten.

Legen Sie heuer ein Augenmerk auf die Läuterung und Erstdurchforstung, denn der Faserholzmarkt ist stabil.

Der Faserholzpreis liegt bei € 32,50 / rm, Laufzeit bis 31.10.2019.

Bis jetzt konnten wir noch keinen neuen Frischholz-Vertrag mit den Sägewerken abschließen! Wir hoffen, Ihnen bis zur Jahreshauptversammlung mehr sagen zu können.

Langholz bitte nur nach Absprache mit der Geschäftsstelle einschlagen!

Holzanmeldung

Wir bitten Sie, für die kommende Saison Ihre Einschlagsmengen mit dem beiliegenden **Holzmeldeschein termingerecht** in der Geschäftsstelle anzumelden! Um Qualitätsverluste und unnötigen Forstschutz zu vermeiden, mit dem Geschäftsführer den Einschlag absprechen.

Pflanzenbestellung

In den letzten Jahren hat es sich positiv ausgewirkt, wenn die Waldbesitzer ihre Pflanzen direkt vor der Pflanzung bei den Baumschulen abgeholt haben. Hierfür sollte man vorher bei den Baumschulen anrufen, damit die Pflanzen bereit gestellt sind. Es ist wichtig, dass die Pflanzen frisch in den Boden eingepflanzt werden.

Laubholzvermarktung

An der Wertholzsubmission in Leipheim am 25.01.2019 werden wir wieder teilnehmen. Wenn Sie schöne Stämme in ihrem Wald stehen haben, sprechen Sie die FBG Friedberg, Herrn Brandl oder Herrn Banholzer baldmöglichst an. Da das Holz bis Ende November geschlagen sein muss, klären Sie rechtzeitig ab, ob die Qualität für diese Vermarktung in Frage kommt. Die Holzliste muss bis 26.11.2018 bei uns sein und **das Holz bis spätestens 03.12.2018 am Submissionsplatz liegen.**

„Der bayerische Waldbesitzer“

das neue Magazin für unsere Waldbesitzer

Sie alle kennen inzwischen das Magazin „mein Wald - mein Holz“.

Dieses Blatt wurde für FBG-Mitglieder zweimal kostenlos versendet. Für Nichtmitglieder betrug der Jahresabopreis € 22,90. Den Verlagen ist es nicht mehr möglich, diesen Service weiter kostenlos anzubieten, so dass die Einstellung der Zeitschrift drohte.

Auf Betreiben des Bayerischen Waldbesitzerverbandes, der diese Hefte initiiert hat, konnte erreicht werden, dass auch künftig den Waldbesitzern ein Magazin zu vergünstigten Konditionen angeboten werden kann. Unter dem Namen „Der bayerische Waldbesitzer“ wird **ab 2019** viermal im Jahr eine Zeitschrift angeboten, die ein breites Spektrum von Themen enthält. Hierzu gehören die Bereiche Produktionstechnik, Forsttechnik und Forstbetrieb sowie jetzt neu - Forstrecht und Forstpolitik. Der Inhalt des Heftes wird gemeinsam vom Bayerischen Waldbesitzerverband und der WiTri GmbH gestaltet.

Mit dieser Zeitschrift haben wir die große Chance Ihnen eine praxisnahe Zeitschrift zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Anliegen und Bedenken der 700.000 bayerischen Waldbesitzer zu formulieren und den politischen Entscheidungsträgern nahe zu bringen. Auch wir Waldbesitzer müssen sichtbar und offensiver werden, wenn wir unser Eigentum erhalten, bewahren und schützen möchten.

Das Magazin erscheint viermal im Jahr und kostet 10,00 € pro Jahr.

Die Abbuchung erfolgt durch uns jährlich Mitte des Jahres von Ihrem bei uns hinterlegtem Konto.

Sollten Sie kein Abo wollen, dann teilen Sie uns dies bitte schriftlich (auch per Mail und Fax) bis 03.12.2018 mit.

Sternfahrt zu den Forsttagen der Fa. Unterreiner GmbH, Julbach

am

Samstag , den 01. Dezember 2018

Abfahrt: 7.30 Uhr

Dasing: Parkplatz Freizeitanlage

Auf 30.000 qm sehen Sie 240 Maschinen, die Ihnen durch Livevorführungen und detaillierten Videopräsentationen erklärt werden.

Weiterfahrt 14.00 Uhr

Altöttinger Christkindlsmarkt

Heimfahrt 17.00 Uhr

Die Kosten liegen bei € 20 pro Person und werden abgebucht.

Anmeldungen bitte mit dem komplett ausgefüllten beiliegenden Formular

bis

spätestens Montag, 26.11.2018!

Motorsägekurs

Die FBG Friedberg veranstaltet für Ihre Mitglieder am **22./23. Februar 2019** wieder einen Motorsägekurs

– **Kosten € 75.**

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Waldgrundstück zu verkaufen

Gemarkung Mering / Hartwald
Grundstück mit 1.400qm

Interessenten melden sich bitte bis 15.12.2018 in der Geschäftsstelle.

Wir sammeln die Adressen der Interessenten und leiten sie gesammelt an den Besitzer weiter.

Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Borkenkäfer:

Wir können das Thema Borkenkäferbefall eigentlich alle nicht mehr hören. Aber es war in 2018 wieder einmal extrem trocken und heiß. Und der Borkenkäfer hat davon stark profitiert. Da bereits im August eine 3. Generation angelegt wurde, sind die Jungkäfer weit entwickelt und werden den Winter sicher im Wesentlichen überleben. In den alten Käferlöchern tauchen gerade häufig neue Käferbäume auf. Erkennbar sind sie am braun werden der Kronen oder am Rindenabfall. Diese unbedingt schnell entfernen! Der Käfer der sich unter den abfallenden Rindenteilen befindet wird sich zum Überwintern in den Boden zurückziehen und im Frühjahr für Käferbefall sorgen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den vielen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern die auch dieses Jahr schnell ihren Käferbefall aufgearbeitet haben. Die Beschwerden über säumige Nachbarn die bei mir eingehen werden immer weniger. Auch scheint die Information zu Käfernestern unter den Nachbarn besser zu funktionieren. Danke dafür.

Pflegerückstände in Jungwaldungen bitte jetzt abarbeiten:

Beim aktuellen Holzpreis ist der Einschlag von Fichte nicht sinnvoll. Die letzten Jahre sind wir in erster Linie bei der Waldarbeit Kalamitäten hinterhergerannt. Die Pflege sehr junger Bestände blieb dabei häufig aus Zeitgründen auf der Strecke. Aber gerade in der Frühphase wird die Grundlage für die Zukunft eines Bestandes gelegt, Versäumtes ist kaum nachzuholen! Nutzen sie den kommenden Winter um Rückstände in der Jugendpflege nachzuholen. Bei Beständen unter einem Durchschnittsalter von 15 Jahren kann die Maßnahme auch finanziell gefördert werden. Wenden Sie sich bitte vor Eingriffen in Laubholzbestände grundsätzlich an den zuständigen Förster für eine kurze, kostenlose Beratung oder Probeauszeichnung.

Forstlicher Arbeitskalender Herbst/Winter 2018

- Borkenkäferkontrollen an den Rändern alter Käferlöcher auch im Herbst/Winter durchführen
- Förderanträge für Herbstpflanzung (Laubholz und Lärche) jetzt noch stellen (neu Kahlfelder –außer bei extremer Verunkrautung- eher nicht sofort bepflanzen) – Beratung einholen-
- Das extreme Samenjahr bei allen Baumarten unbedingt für eine gesunde Naturverjüngung nutzen
- Jagdbegänge organisieren (im Frühjahr 2019 werden die Abschusspläne neu erstellt)
- Jungpflanzen im Gipfelbereich jetzt freistellen; Zäune kontrollieren.

Rudi Brandl, Revier Eurasburg

Ihre zuständige Forstdienststelle:

Forstdienststelle Eurasburg:

Rudi Brandl

Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing:

Rolf Banholzer

Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit
und unfallfreies Arbeiten im Wald!
Ihre FBG Friedberg***

gez.

Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre
FBG Friedberg:**

Telefon: 0821/60 82 48

oder 0821/26 79 241

Fax: 0821/26 79 246

Email: info@fbg-friedberg.de

www.fbg-friedberg.de